



# RANFT REPORT

NR.13 · 1/2023

## Werte Anlegerin, werter Anleger,

Der Start in das Jahr 2023 bietet viele Möglichkeiten für neue Projekte im Sektor Erneuerbare Energien. Europaweit werden politische Maßnahmen ergriffen, die den Bau von Photovoltaik und Wasserkraft erleichtern sollen. Wie wir als Ranft Gruppe diese Maßnahmen für uns nutzen, um neue Projekte profitabel zu entwickeln, können Sie diesem Newsletter entnehmen.

Die Ranft Gruppe entwickelt und realisiert aktuell Projekte in den Segmenten Photovoltaik in Deutschland, Italien und Österreich und darüber hinaus Wasserkraft in Italien. Mit diesem Ranft Report möchten wir Sie neben den Entwicklungsständen unserer Projekte auch über das aktuelle Marktgeschehen informieren.

Sie investieren bereits bei uns? Dann bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen. Sollten Sie noch nicht zu unserem Anlegerkreis gehören, freuen wir uns darauf, Sie in Zukunft bei uns begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam und konsequent auch in den nächsten Jahren Sinn- und Wertschöpfendes miteinander gestalten.

Ihr Michael Ranft, Andrea Ranft und Rainer Zepke

## REPOWERING DURCH ENSIG-NOVELLE

Die zum 1.1.2023 gültigen Veränderungen des Energiesicherungsgesetzes (EnSig-Novelle) zum aktiven Repowering von Photovoltaikanlagen in Deutschland werden der Branche einen erneuten Schub geben und sind darüber hinaus eine große Chance für die Energiewende. Durch das aktive Repowering können alte, ineffiziente Solarmodule sowie weitere Bauteile erneuert und damit auch die Gesamtleistung der PV-Anlage erhöht werden. Dadurch können ohne weiteren Flächenverbrauch zusätzliche Haushalte mit grünem Strom versorgt werden. Das Repowering ist jedoch nicht nur für die Umwelt und die Klimaziele wichtig, sondern auch für die Wirtschaft. Durch den Ersatz der alten Solarmodule wird nämlich auch die Nachfrage nach neuen Modulen und anderen Komponenten angekurbelt. Die deutsche Solarindustrie hat hier also eine

vielleicht einmalige Gelegenheit, sich insbesondere in der sich weiter veränderten Lieferkettensituation neu zu platzieren und sich neben den asiatischen Hersteller zu positionieren. In Deutschland wird das Repowering von Photovoltaikanlagen durch die staatliche Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt. Diese Förderung richtet sich an private Haushalte, Unternehmen und Kommunen, die ihre bestehenden Photovoltaikanlagen modernisieren oder erweitern möchten. Das BMWi fördert den Austausch alter Photovoltaikmodule durch neue, leistungsstarke Module sowie den Einbau zusätzlicher Photovoltaikmodule bestehender PV-Parks. Zudem wird die Errichtung neuer Freiflächenanlagen gefördert. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Leistung der neuen PV-Anlagen.



## PV-PROJEKT ORANIENBAUM

Aktives Repowering ist natürlich auch für die Ranft Gruppe ein zusätzliches und attraktives Betätigungsfeld. So starten wir mit dem PV-Park Oranienbaum (8 MW) der in 2023 um ca. 5 MW erweitert wird, nachdem das Repowering der Bestandsanlage umgesetzt ist. Die Ausführung des Repowerings wurde bereits beauftragt. Das Gesamtprojekt wird voraussichtlich zur Mitte des Jahres fertiggestellt. Wir werden dann in den kommenden Jahren für unsere Bestandsanlagen und die PV-Parks unserer langjährigen Investoren, die wir in der technischen und kaufmännischen Betriebsführung begleiten, dieses Potenzial ausschöpfen. Darüber hinaus befinden sich in unserer Projektpipeline in Deutschland 341 MWp in verschiedenen Projekten.



## PV-PROJEKT MEDOLE

In Medole in der italienischen Lombardei plant die Ranft Gruppe 3 Projekte auf einer Fläche von 33,8 ha. Die Größe der 3 Anlagen soll insgesamt 25 MWp betragen. Die Fläche konnte bereits vollständig gesichert werden. Aktuell läuft die Vorbereitung der Unterlagen zur Antragsstellung an die Gemeinde. Des Weiteren wurde

für die 3 Projekte bereits die Zuweisung eines Netzverknüpfungspunktes beantragt. Weitere Informationen zu den Projektfortschritten erfahren Sie in den kommenden Ranft Reports. Aktuell befinden sich in der Projektpipeline in Italien 93 MWp.

## PV-PROJEKT HÖLL

In Höll (Burgenland Österreich) plant die Ranft Gruppe eine Freiflächenanlage mit einer Leistung von 2,3 MWp auf einer Fläche von 2 ha. Die Fläche wurde bereits letztes Jahr vollständig gesichert und die Umwidmung der Fläche zur Nutzung für Photovoltaik war ebenfalls erfolgreich. Aufgrund neuer Erkenntnisse der geologischen Gegebenheiten musste die Leistung von den

ursprünglich geplanten 4,6 MWp auf 2,3 MWp reduziert werden. Für dieses Projekt hat die Ranft Gruppe nun die Netzzusage erhalten. Aktuell wird der Bauantrag gestellt. Mit der Baugenehmigung rechnen wir im April / Mai 2023. Aktuell befinden sich in der Projektpipeline in Österreich 89 MWp. Zudem wurde das Team in Österreich durch einen weiteren Mitarbeiter verstärkt.



Fragen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner und Vermittler nach unseren aktuellen Beteiligungsmöglichkeiten und den dazugehörigen Zeichnungsunterlagen.